

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 06.12.2005
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Holtmann, Maria

Vinnemann, Heinrich
Ahmann, Reinhard
Auverkamp, Karl-Heinz
Geismann, Helmut
Kötter, Christoph
Krursel, Christoph
Lueg, Karl-Heinz
Matuszak, Monika
Närmann, Matthias
Seiwert, Franz-Dieter
Wever, Heinz-Peter

für Birken, Heribert
für Pohl, Klaus

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
- 1.1. **Mitteilung Füchtelner Mühle**

Dem Ausschuss wird der Einspruch des Herrn Ernst Herbst zu dem Projekt „Steverauen“ zur Kenntnis gegeben. Hierzu führt Herr Sendermann aus, dass diese Punkte im durchzuführenden Planfeststellungsverfahren abgehandelt werden und der Kreis die Aufgabe hat, dies zu überprüfen und abzuwägen.

1.2. Mitteilung Kreisstraßen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die beabsichtigten Maßnahmen des Kreises Coesfeld zur Instandhaltung von Kreisstraßen. Im Stadtgebiet Olfen sind zwei Maßnahmen vorgesehen, und zwar im Jahre 2006 die Straße Zur Geest/Birkenallee und im Jahre 2008 die Kreisstraßen um den Kreisverkehr in Vinnum.

1.3. Mitteilung Wirtschaftswege

Herr Sendermann berichtet, dass die Verwaltung eine Aufstellung der Wirtschaftswege in Olfen, die saniert und ausgebaut werden sollen, vorbereitet und dem Ausschuss vorlegen wird. Haushaltsmittel sollen erstmals in 2007 veranschlagt werden.

1.4. Mitteilung Tempo-30-Zonen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die Bürgerversammlung zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen. Die vorgesehenen Maßnahmen wurden von der Versammlung begrüßt. Es wurde angeregt, die Situation auf der Steverstraße stadteinwärts durch Geschwindigkeitsregelungen zu entschärfen.

1.5. Mitteilung Reitweg Vinnum

Herr Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass die Anlegung eines Reitweges in Vinnum von Trogemann in Richtung Reithalle (Heideweg) geplant wird. Die Finanzierung kann mit zu 100 % aus Mitteln der Reitabgabe erfolgen. Die Details werden in einer BUA Sitzung vorgestellt.

1.6. Zwischenstand Thermografieaktion

Herr Sendermann gibt einen Zwischenbericht zum Stand der Thermografieaktion. Sie wird sehr positiv von den Bürgern aufgenommen, bis jetzt sind 35 Anträge gestellt worden.

1.7. Anfrage Herr Ahmann

Ausschussmitglied Ahmann weist auf ein verkehrstechnisches Problem am Hahnenberg/Olfener Landweg hin und bittet, dort evtl. einen Spiegel anzubringen. Herr Sendermann wird dies bei dem Behördentermin in Vinnum am 14.12.05 ansprechen.

1.8. Anfrage Frau Matuszak

Ausschussmitglied Frau Matuszak erkundigt sich nach der Begrünung der Lärmschutzwand an der Dattelner Str. Hierzu führt Herr Sendermann aus, dass die Umsetzung des beschlossenen Konzeptes jetzt erfolgt.

1.9. Anfrage Herr Lueg

Ausschussmitglied Lueg weist auf Unebenheiten im Pflaster im Kreuzungsbereich B.-Holtmann-Str./Dattelner Str. hin. Die Verwaltung wird hier tätig werden.

1.10. Anfrage Herr Seiwert

Ausschussmitglied Seiwert erkundigt sich, warum an der Dattelner Str./Neustr. das Schild „Achtung Schulweg“ demontiert worden ist. Herr Sendermann berichtet, dass es bei Tempo-30-Zonen nicht zulässig ist, ergänzende Schilder aufzustellen.

kombinierten Geh- und Radweges durch den Kreis Coesfeld

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die vorgesehenen Planungen. Es ist vorgesehen, die Wirkung der Lärmschutzwand durch einen Grünstreifen zu verändern, der mit einer Hainbuchenhecke bepflanzt werden soll. Dann folgt ein 2,25 m breiter Geh- und Radweg, in dem die Versorgungsleitungen verlegt werden. Zur Fahrbahn hin soll ein Grünstreifen mit Hochstämmen bepflanzt werden. In Höhe des Behindertenheimes sind eine Querungshilfe sowie eine Parkspur für Busse vorgesehen. Auch die Beleuchtung soll auf Dauer verändert werden. Herr Sendermann berichtet, dass die Planung nun mit dem Kreis abgestimmt werden soll. Kosten entstehen in Höhe von ca. 250.000,- €; da sich die Straße nun im innerstädtischen Bereich befindet, ist ein Zuschuss in Höhe von 75 % zu erwarten. Ausschussmitglied Kötter erkundigt sich nach der Beschichtung der Lärmschutzwand gegen Graffiti. Herr Sendermann führt aus, dass diese Beschichtung Kosten von ca. 30.000,- € verursacht hätte. Auf die Frage von Ausschussmitglied Seiwert nach den Versorgungsleitungen im Geh- und Radweg antwortet Herr Sendermann, dass hier auf Grund der tiefen Verlegung keine Schwierigkeiten zu erwarten sind.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Planungsüberlegungen zum Umbau der K 8 (Dattelner Str.) und Anlegung eines kombinierten Geh- und Radweges durch den Kreis Coesfeld als zuständiger Straßenbaulastträger zur Kenntnis.

Entsprechend der Kreisebene abgestimmten Verfahrensweise wird die grundsätzliche Absicht beschlossen, bei entsprechender Bezuschussung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) den Kreisanteil und die nicht zuschussfähigen Kostenanteile zu übernehmen.

einstimmig angenommen

3. Ausbau einer Stichstraße im Gewerbegebiet "Niekamp" VO/221/2005

Herr Sendermann erläutert, dass mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Grabeland“ eine Erschließungsstraße konzipiert worden ist, die bei der Errichtung des Vereinsgebäudes der BGS Olfen für eine rückwärtige Erschließung sorgen soll. Die notwendigen Parkplätze für das Gebäude liegen auf dem Grund der Bürgerschützengilde. Diese Stichstraße kann zur Erschließung kleinerer Gewerbegrundstücke beitragen. Die Schützenstraße werde in diesem Bereich abgebunden und als Fuß- und Radweg ausgewiesen. Die Straße soll aus wirtschaftlichen Gründen sofort gepflastert werden, Kosten entstehen in Höhe von ca. 40.000,- €. Auf die Frage von Ausschussmitglied Wever nach der Skateranlage antwortet Herr Sendermann, dass ein anderer Standort noch nicht gefunden worden ist. Bürgermeister Himmelmann berichtet, dass die Stadt mit den Jugendlichen im Gespräch ist.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Planung zum Ausbau einer Stichstraße im Gewerbegebiet „Niekamp“ und beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten durchzuführen.

einstimmig angenommen

4. Ausbau der Straßen und Wege sowie des Kinderspielplatzes im I. Bauabschnitt des Baugebietes "Olfen-Süd" VO/220/2005

Herr Sendermann berichtet über die Bürgerversammlung am 24.11.2005. Einzelfragen sollen noch mit den Anliegern abgesprochen werden. Die Maßnahmen sollen kurzfristig realisiert werden.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Bürgerbeteiligung am 24.11.2005 zum Ausbau der Straßen und Wege sowie des Kinderspielplatzes im I. BA des Baugebietes „Olfen-Süd“ zur Kenntnis.

bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

5. Erschließungsanlage Gehweg an der Südseite der Lützowstraße VO/216/2005
hier: Abrechnung der Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff BauGB i. V. m. der Satzung der Stadt Olfen über den Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Für die Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes auf die erschlossenen Grundstücke im Abrechnungsgebiet wird folgender Kostenverteilungsplan beschlossen:

1. Beitragsfähiger Erschließungsaufwand:

a) Die Ausbaukosten für den Gehweg betragen lt. Aufstellung des Kreises Coesfeld, Abteilung Straßenbau für die erstmalige Herstellung	33.323,04 €
b) Vermessungskosten lt. Gebührenbescheid des Kreises Coesfeld vom 24.05.05	3.538,33 €
Zwischensumme =	<u>36.861,37 €</u>
abzüglich Stadtanteil 10 v. H.	3.686,14 €
Umlagefähiger Aufwand =	<u>33.175,23 €</u>

Verteilung des umlagefähigen Aufwandes auf die von der Anlage erschlossenen Grundstücke:

1. Nutzungsfläche insgesamt 13.380,25 m²
2. Beitragsatz je m² Nutzungsfläche
33.175,23 € : 13.380,25 m² = 2,4794 €/ m²

einstimmig angenommen

6. Bauanträge und Bauvoranfragen VO/205/2005
6.1. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Hauptstraße 51a in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 30, Flurstück 291; Antragsteller: Sandra u. Andreas Grabosch

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Hauptstraße 51a in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 30, Flurstück 291 wird gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

6.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten VO/218/2005

Bauanträge und Bauvorhaben

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin